

Die wichtigsten Aufgaben der Werkfeuerwehr gliedern sich wie folgt:

- Vorhaltung von Rettungsgeräten aller Art
- Stellung von Sicherungsposten bei sicherheitskritischen Arbeiten
- Kontrolle von Heiarbeitsstellen
- berwachung von Arbeiten unter Atemschutzgert
- Wartung der Atemschutzausrstung fr BAYERNOIL und Partnerfirmen
- Wartung der tragbaren Gaswarngerte
- berprfung aller Lschsysteme und -anlagen
- berprfung aller Brandmeldeanlagen
- Instandhaltung des Fuhrparks der Werkfeuerwehr
- Ausbildung von BAYERNOIL- und Partnerfirmenpersonal
- Kontrolle von Rohrtrassen und Brunnen
- Assistenz des Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienstes
- Stndige Besetzung der Alarmzentrale

Die Werkfeuerwehr untersttzt in Bayern mit

- einem lwehruzug fr Pipelineeinsatz,
- einem Schaummittelhofallservice,
- dem Einsatz von Wrmebildkameras,
- Grotnklschfahrzeugen,
- Gaswarngertetechnik und
- Drehleitern.



Pipelinezug

Ausbildung

Um auf alle denkbaren Gefahrensituationen in einer Raffinerie vorbereitet zu sein, sind unsere Feuerwehrleute speziell fr den Industriebrandschutz ausgebildet. Fr die Minerallbrandbekmpfung steht ein eigener bungsplatz zur Verfgung, der jhrlich auch von ca. 350 externen Feuerwehrangehrigen genutzt wird. Von den Mitarbeitern der Werkfeuerwehr wiederum wird unser Betriebspersonal geschult. So knnen bei Bedarf nebenberufliche Feuerwehrkrfte die Werkfeuerwehr untersttzen.



Ausrstung

Speziell den Erfordernissen der BAYERNOIL angepasst ist die technische Ausrstung unserer Werkfeuerwehr – von modernsten Lschfahrzeugen ber stationre und mobile Feuerlschsysteme bis hin zu verschiedenen Rettungsgerten. Insgesamt umfasst der Fuhrpark:

- 3 Rettungswagen
- 2 Einsatzleitwagen
- 3 Universallschfahrzeuge
- 1 Pulverlschfahrzeug
- 1 Schaumlschfahrzeug
- 1 DLK 23-12
- 6 Tanklschfahrzeuge
- 2 Schlauchwagen (800 m F-Schlauch)
- 2 Wechselladerfahrzeuge
- 1 Versorgungslastkraftwagen
- 2 Mehrzweckfahrzeuge
- 7 Anhnger, darunter Schaummittelanhnger mit 12 m³ und 16m³
- eine Vielzahl von Abrollbehltern
- Schaum-Wasserwerfer mit einer Leistung bis zu 25.000 l/min.



Die Werkfeuerwehr der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH



Auf alles vorbereitet - die Werkfeuerwehr der BAYERNOIL

Aktiv Verantwortung tragen heißt, Sicherheitsrisiken vorzubeugen: Zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umwelt sowie der Menschen, die im Umfeld der Anlagen leben. Es heißt aber auch, auf potenzielle Probleme und Betriebsstörungen vorbereitet zu sein. Aus diesen Gründen betreibt BAYERNOIL ein gezieltes Notfallmanagement, in welches die gesamte Raffinerie eingebunden ist. Alle Beschäftigten werden entsprechend geschult und Notfallszenarien regelmäßig simuliert, um derartige Situationen im Ernstfall gemeinsam bewältigen zu können – sicher und professionell.

Die zentrale Rolle hierbei kommt der BAYERNOIL-Werkfeuerwehr zu. Sie stehen in allen Betriebsteilen im Schichtdienst rund um die Uhr bereit. Im Alarmfall unterstützen sich die drei Feuerwachen gegenseitig und arbeiten wie eine Werkfeuerwehr zusammen.

Um alle denkbaren Gefahrensituationen in einer Raffinerie beherrschen zu können, sind die Feuerwehkräfte speziell für den Industriebrandschutz ausgebildet. Ihre Aufgaben reichen von Rettungsdienst und Erster Hilfe über vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz bis hin zu Gefahrguteinsatz und Ölwehr. Darüber hinaus hilft die BAYERNOIL-Werkfeuerwehr außerhalb der eigenen Werktoke mit einem bayernweiten Schaummittel-Notfallservice und der Unterstützung von Hilfsorganisationen und Behörden der Region. Auch mit den Berufsfeuerwehren der umliegenden Städte und Gemeinden sowie Werkfeuerwehren benachbarter Unternehmen steht die Werkfeuerwehr in engem Kontakt.

Ihre BAYERNOIL Werkfeuerwehr



Peter Schmoll
Leiter Werkfeuerwehr

Hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und modernste Technik – was in Sachen Sicherheit für BAYERNOIL im Allgemeinen gilt, trifft natürlich im Besonderen auf unsere Werkfeuerwehr zu. Insgesamt gehören zu ihr 52 hauptberufliche und 280 nebenberufliche Feuerwehrleute.

Aufgaben allgemein

Erste Hilfe und Rettungsdienst, vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie Gefahrguteinsatz und Ölwehr – das sind die Kernfunktionen unserer Werkfeuerwehr. Bei Alarm rückt sie sofort aus und erreicht in spätestens drei Minuten jeden Punkt in unseren Betriebsteilen. Zu ihren Aufgaben gehören außerdem:

- eine umfassende Überwachung der Raffinerie, unter anderem bei täglichen Kontrollgängen und durch Kontrolle von Arbeitsstellen
- Durchführung verschiedener Schulungen, wie Ersthelfer-Ausbildung und Ausbildungen an Feuerlöschgeräten für das gesamte Betriebspersonal, regelmäßige Anwender-Schulungen zu Atemschutz- und Messgerätetechnik
- Zusammenarbeit mit externen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Behörden bei Großbränden, der Suche nach vermissten Personen und im Katastrophenfall
- Seit 1998 Bereitstellung eines bayernweiten Schaummittel-Notfallservices für Großbrände
- Einsatz von Hochleistungspumpen zur Löschwasserförderung
- Ausarbeitung von Brandschutzkonzepten



Schaummittel-Notfallservice

Kernaufgaben

Die Kernaufgaben der BAYERNOIL-Werkfeuerwehr ergeben sich aus dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG) und den daraus abgeleiteten behördlichen Genehmigungsbescheiden:

- Rettungsdienst und Erste Hilfe
- Vorbeugender Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz
- Gefahrguteinsatz und Ölwehr
- Technische Hilfeleistung
- Zusammenarbeit mit externen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Behörden z.B. bei der Suche von vermissten Personen mit der Wärmebildkamera

Auf Anforderung durch Behörden ist nachbarliche Löschhilfe zu leisten.

Intern übernimmt die Werkfeuerwehr zusätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz
- Ausbildung
- Allgemeine Unterstützung von Produktion und Instandhaltung

Weiterhin ist die BAYERNOIL-Werkfeuerwehr eine staatlich anerkannte Ausbildungsstelle für Atemschutzgeräteträger



Mitarbeiter der Werkfeuerwehr am Teststand für Atemschutztechnik